

# Französische Gäste aus Schkeuditz sind begeistert von Tauchaer Schlosswein

Villefranche-Freundeskreis unternimmt Ausflug in die Parthestadt zum Rittergutsschloss

VON OLAF BARTH

**TAUCHA/SCHKEUDITZ.** Dass zum Schkeuditzer Stadtfest auch Freunde aus der französischen Partnerstadt Villefranche eingeladen werden, hat schon Tradition. Das gilt auch für die vom Schkeuditzer Freundeskreis organisierten Ausflüge in die Umgebung. Diesmal führte die Autofahrt nach Taucha, wo es für die Gäste aus der Beaujolais-Region sogar einen kleinen Weinberg und echten Tauchaer Schlosswein zu bestaunen gab.

„Also unsere Franzosen waren begeistert. Der freundliche Empfang in Taucha und die Führung durch die ganzen Räume haben Spaß gemacht. Besonders der Weinkeller in den Katakomben hatte es unseren Franzosen angetan, denn der erinnerte sie sehr an die alten Keller ihrer Weinbauern, wo immer der Beaujolais verkostet wird“, erzählt Ilka Stascheit-Dehl. Die 44-Jährige ist die Vorsitzende des Freundeskreises. Das sich ihr Vater Herbert Stascheit und Tauchas Schlossvereinschef Jürgen Ullrich aus Nordsachsens Kreistag kennen, kamen diese Kontakte zwischen beiden Vereinen zustande. Ullrich sowie Stadthistoriker Detlef Porzig hatten die Gäste sowohl mit der älteren und jüngeren Vergangenheit des

Areals auf dem Schlossberg als auch mit den Plänen für die Zukunft vertraut gemacht. Andreas Ganz vom Schkeuditzer Freundeskreis hatte da den rund zehn Franzosen einiges an Informationen

zu übersetzen. Und die zeigten sich begeistert von dem, was die engagierten Tauchaer Vereinsmitglieder aus dem Gelände der ehemaligen DDR-Schweinemastanlage mittlerweile gemacht haben.



Ehe es zur Besichtigung des Weinkellers und Museums geht, begrüßen die Tauchaer (vorn) ihre Gäste aus Schkeuditz und Villefranche.

Foto: Olaf Barth

Als große Ehre empfanden sie, wie auch die Schkeuditzer Vereinsmitglieder, sagte Stascheit-Dehl, dass sie bei diesem Ausflug von Tauchas Bürgermeister Tobias Meier begrüßt wurden. Spannend war die Verkostung des Tauchaer Schlossweines, immerhin befanden sich in der Gruppe zwei französische Profi-Winzer. „Er hat geschmeckt, kein Spitzenwein, klar, aber solide und richtig gut. Er wurde sehr gelobt, sonst hätten unsere Freunde nicht zehn Flaschen zusätzlich zum Gastgeschenk gekauft“, sagte Stascheit-Dehl lachend. Auch der Weinberg habe die Gäste begeistert, einige hätten sich sogar Blätter zur Erinnerung mitgenommen.

Über dieses Lob der Experten aus Frankreich freute sich auch Ullrich, der das sofort an die Tauchaer Hobbywinzer weitergab. Zum Bestand im Tauchaer Weinkeller gehören nun einige Flaschen Beaujolais aus der Region Villefranche, den die „Schkeuditzer Franzosen“ als Geschenk mitgebracht hatten. „Es waren sehr freundliche Gäste, die sich aufgeschlossen und interessiert an dem Geschehen hier auf dem Schlosshof zeigten. Auch unser Rittergutsmuseum ist gut bei den Gästen angekommen“, freute sich Ullrich über eine „sehr angenehme Begegnung“.